

**Erich Maria Remarque: »Deutschland muß seine volle Schuld büßen!«**

*Wiener Kurier* (Wien, AUT)

11.02.1946, Seite 8

Original:

Signatur: R-A 2.3.110

---

Erich Maria Remarque: »Deutschland muß seine volle Schuld büßen!«

New York, 11. Februar (AND). Erich Maria *Remarque*, der berühmte Verfasser des Buches »Im Westen nichts Neues«, weist in einem Bericht an eine amerikanische Militärbehörde darauf hin, daß man den Deutschen ihre Kriegsschuld vor Augen führen muß, um sie auch wirklich umzuerziehen. Er sagte: »Es ist wichtiger, ständig darauf hinzuweisen, daß Hitler den Krieg begann, als Bilder aus den Konzentrationslagern zu zeigen, die die Deutschen ohnehin als Fälschungen abtun.«

Die meisten Deutschen standen hinter Hitler, als er die deutschen Minderheiten dem Reich eingliederte. Aber man muß ihnen vor Augen führen, daß Hitler, statt das Sudetenland einzugliedern, die ganze Tschechoslowakei in Besitz nahm und beim Einmarsch in Polen nicht nur die Minderheiten zurückführte, sondern vollkommen von dem Programm, das er selbst einst gutgeheißen hatte, abwich.

Die Deutschen glauben weiterhin an die Unbesiegbarkeit ihrer Soldaten und behaupten, daß Deutschland nur der Überlegenheit des Materials und der feindlichen Kriegsproduktion unterlegen sei. Man kann jedoch durch einen Hinweis auf ihre beschränkten Hilfsmittel sie darauf hinführen, daß der *deutsche Generalstab die unvermeidliche Niederlage* Deutschlands wegen seines ungenügenden Rüstungspotentials hätte *voraussehen* müssen. Dem deutschen Volk muss klarwerden, daß es entschieden ein Fehler war, so erklärte Remarque, Deutschland in dieses Abenteuer hineinzuführen, da es infolge seiner geographischen Lage *immer den kürzeren ziehen* wird.